



AUFLAGE EINER BAUEINGABE

Aufgrund vieler positiven Rückmeldungen, wurde entschieden, dass die öffentlichen Planaufgaben weiter via Homepage einsehbar sind. Das Baugesuch kann auch während den ordentlichen Öffnungszeiten oder gegen Voranmeldung auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Detailangaben und nötige Betriebsdaten sind nur im Auflagedossier auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Baugesuch Nr. 21.04-27

Bauherr: Steiner Dario und Alexandra
Dorfstrasse 16a
9504 Frittschen

Bauvorhaben: Festbeschattungssystem mit Verglasung

Projektverfasser: Vettiger Metallbau AG
Sandackerstrasse 22
9245 Oberbüren

Parz. Nr. / Ort: 1276 / Frittschen

Auflagefrist: 23.04.2021 bis 12.05.2021

Auflageort: Bauamt / Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
oder Homepage www.bussnang.ch

Einsprache:

Während der Auflagefrist kann jedermann der ein schutzwürdiges Interesse hat, öffentlich- sowie privatrechtlich Einsprache gegen das Bauvorhaben erheben.

Einsprachen haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und sind schriftlich an den **Gemeinderat** der Politischen Gemeinde Bussnang einzureichen.

[Stempel] / Notizen Gemeinde

[Stempel] / Notizen Kanton

Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben

Baugesuch Bauanfrage Vorentscheid Konzession / WNG-Bewilligung

Gemeinde

GesuchstellerIn (Rechnung wird an diese Adresse ausgestellt)

Name, Vorname **Steiner Dario**
 Strasse, Haus-Nr. **Dorfstrasse 16a** Beruf
 PLZ, Wohnort **9504 Frittschen** E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

GrundeigentümerIn

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname
 Strasse, Haus-Nr.
 PLZ, Wohnort E-Mail
 Telefon Privat Telefon Geschäft

ProjektverfasserIn

identisch mit Adresse GesuchstellerIn

Name, Vorname **Vettiger Metallbau AG**
 Strasse, Haus-Nr. **Sandackerstr. 22**
 PLZ, Wohnort **9245 Oberbüren** E-Mail **david.steiner@vettiger-ag.ch**
 Telefon Privat Telefon Geschäft **071 955 03 93**

Bauvorhaben (bei Industrie- und Gewerbebauten Zweck angeben)

- Was Festbeschattungssystem vom Typ Renson Algarve mit Multifunktion als Aluminiumkonstruktion, sowie einer seitlichen Verglasung, 3-seitig mit 1-fach-Verglasung ESG 10 mm Klarglas.
- Änderung eines schon bewilligten Gesuches
- Eingriff in ein geschütztes Objekt gemäss TG NHG § 7
- Neubau An- oder Aufbau Zweckänderung Abbruch
- Umbau Einbau Wiederaufbau

Kurzbeschreibung (Konstruktion / Material / Farben)

Fassade **Konstruktion der Lamellenbeschattung in Alu
 seitliche Verglasung ESG-Klarglas 10 mm**
 Dach
 Fenster

Lage

Strasse / Quartierbezeichnung / Flurname **Dorfstrasse 16a** Parzellen-Nr. **1276**
 Gebäudeversicherungs-Nr. Koordinaten **2'723'962** / **1'266'568**

auszufüllen



Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn

AnstösserInnen

Nord	Parz.-Nr.	EigentümerIn
	Parz.-Nr.	EigentümerIn
Ost	Parz.-Nr.	EigentümerIn
	Parz.-Nr.	EigentümerIn
Süd	Parz.-Nr.	EigentümerIn
	Parz.-Nr.	EigentümerIn
West	Parz.-Nr.	EigentümerIn
	Parz.-Nr.	EigentümerIn

Baugesuchunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan) | <input type="checkbox"/> Kanalisationseingabe | | |
| <input type="checkbox"/> Geschossgrundrisse | <input type="checkbox"/> Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe | | |
| <input type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne | <input type="checkbox"/> Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Umgebungsplan | <input type="checkbox"/> Emissionserklärung | | |
| <input type="checkbox"/> Baubeschrieb | <input type="checkbox"/> Deklaration Erdarbeiten | | |
| <input type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hauptformular TG | <input type="checkbox"/> Formular EN-103 | <input type="checkbox"/> Formular EN-111 | <input type="checkbox"/> Formular EN-132 |
| <input type="checkbox"/> Minergienachweis | <input type="checkbox"/> Formular EN-104 | <input type="checkbox"/> Formular EN-112 | <input type="checkbox"/> Formular EN-133 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-101a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-105 | <input type="checkbox"/> Formular EN-120 | <input type="checkbox"/> Formular EN-134 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-102a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-110 | <input type="checkbox"/> Formular EN-131 | <input type="checkbox"/> Formular EN-135 |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | | | <input type="checkbox"/> Formular EN-TGL |
| <input type="checkbox"/> Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | | | |
| <input type="checkbox"/> Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | | | |
| <input type="checkbox"/> Brandschutzpläne | <input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept | | |

Bauvisiere erstellt am

-
- Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

<p>× GesuchstellerIn</p> <p><i>Dario Heiner</i></p> <p><i>Mittschoen, 1.4.2021</i></p> <p>○ [Ort, Datum und Unterschrift]</p>	<p>× GrundeigentümerIn</p> <p><i>AD</i></p> <p><i>Frillschen, 1.4.2021</i></p> <p>○ [Ort, Datum und Unterschrift]</p>	<p>ProjektverfasserIn</p> <p><i>Obelbühnen, 30.3.21</i></p> <p><i>[Signature]</i></p> <p>○ [Ort, Datum und Unterschrift]</p>
---	---	--

Durch Gemeindebehörde auszufüllen

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. vom

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

Bauzone Nichtbauzone Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

<input type="checkbox"/> Quartierplan	RRB-Nr.	vom
<input type="checkbox"/> Baulinienplan	RRB / DBU-Nr.	vom
<input type="checkbox"/> Gestaltungsplan	RRB / DBU-Nr.	vom
<input type="checkbox"/> Arealüberbauungsplan	RRB-Nr.	vom
<input type="checkbox"/>	RRB / DBU-Nr.	vom

Lage an / in

<input type="checkbox"/> Nationalstrasse	<input type="checkbox"/> See / Weiher	<input type="checkbox"/> oberirdische Entwässerung
<input type="checkbox"/> Kantonsstrasse	<input type="checkbox"/> Bach / Kanal	<input type="checkbox"/> Wald
<input type="checkbox"/> Gemeindestrasse	<input type="checkbox"/> Fluss	<input type="checkbox"/> Ufergehölz
<input type="checkbox"/> Flurstrasse	<input type="checkbox"/> Eindolung	<input type="checkbox"/> Hochspannungsleitung
<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)		<input type="checkbox"/> Gefahrengebiete, -zone
<input type="checkbox"/> Fruchtfolgefäche (FFF) m ²		<input type="checkbox"/> Bahnlinie

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom bis

Publikation im Amtsblatt vom [Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde

Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]

Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft Steiner Dario

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Dorfstrasse 16a PLZ/Ort 9504 Frittschen
 Politische Gemeinde Bussnang Parzelle Nr. 1276
 Landeskoordinaten 2'723'962 / 1'266'568

Volumenangaben¹

Oberboden 1 m³ und Unterboden 1 m³ und Aushub 1 m³
 davon verbleiben:

Oberboden 0 m³ und Unterboden 0 m³ und Aushub 0 m³

1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? Nein Ja

2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? Nein Ja

- Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
- Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
- Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
- Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
- Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
- Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
- Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): _____

3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? Nein Ja

- Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
- Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt

4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerunkräuter³? Nein Ja

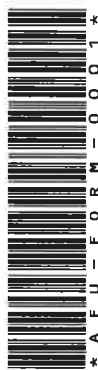
a) Welche Pflanzen kommen vor?

- Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
- Essigbaum (Rhus typhina)
- Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
- Erdmandelgras
- Andere invasive Neophyten: _____
- unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)

b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? Nein Ja

falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Ort/Datum Frittschen, 12.4.2021 Unterschrift Dario Steiner

Durch Bauherrschaft auszufüllen

Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? Nein Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt)	Baugesuch-Nr. _____
<input type="checkbox"/> Keine Belastungshinweise	
<input type="checkbox"/> bitte separate Stellungnahme(n) beachten	
Bemerkungen: _____	
Ort/Datum: _____	Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten [Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB](#)). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltIV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).



Rensondach - Algarve





Ganzglas-Schiebewand

Freiheit

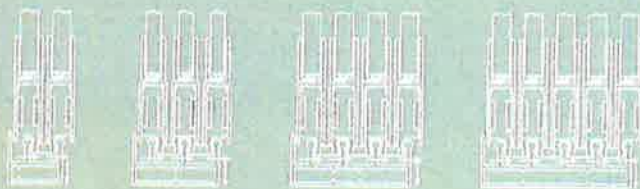
Ausblick

Behaglichkeit

Parallelschiebe-Verglasung

- **leichtes, thermisch nicht getrenntes Aluminiumsystem**
- **Ausführung: 2-, 3-, 4- oder 5-gleisig**
- **Glasdicken: 8mm oder 10mm**
- **Jegliche Varianten bis zu 10 Flügel**
- **Elementdichtung: optional, mit Bürstendichtung**

Die Ganzglas-Schiebewand basiert auf einem äusserst kompakten und leichten Aluminium-Profilsystem zur Aufnahme grossflächiger Glaselemente. Das System ist in 2-, 3-, 4- oder 5-gleisiger Ausführung lieferbar. Die einzelnen Elemente laufen auf kugelgelagerten Laufrollen und sind mit Mitnehmern ausgerüstet, die das nächste Element beim Schliessvorgang automatisch mitziehen. Die Verriegelung erfolgt in der Regel mit Schnappverschluss für eine Bedienung von Innen.



Das verwendete Glas ist ESG-Sicherheitsglas, wobei die sichtbaren Glaskanten geschliffen, poliert und facettiert sind.



Parallelschiebe - Verglasung

Die Standard Verriegelung funktioniert mit einem Schnappverschluss im ersten Schiebeelement. Die Bedienung erfolgt von innen.



Optional kann zu einfachen Schiebern ein Glasknopf oder auch ein INOX-Glasknopf angewählt werden. Um das zweite Schiebeelement zu schützen liegt dem Glasknopf ein Stopper bei, welcher eine Kollision des Griffes und der Scheibe verhindert.



Bei raumhohen Anlagen kann ein Profizylinder eingebaut werden. Die Schiebewand kann so von innen und aussen geöffnet und verschlossen werden.



- Elementbreite: bis maximal 1500mm
- Elementhöhe: bis maximal 2600mm
- Gewicht pro Schiebeflügel: maximal 70 kg
- Standardfarben-Sortiment

 **VETTIGER**
DIE METALLBAUER

9245 Oberbüren
071 955 03 55
www.vettiger-ag.ch